

Bilanz ausgleichen

Turnteam Linden will zweiten Sieg

(nal). Mit zwei Niederlagen aus den beiden Auswärtswettkämpfen empfängt am Samstag das Turnteam Linden in der heimischen Stadthalle um 16 Uhr in der 2. Turn-Bundesliga Nord die noch sieglose Riege des KTT Oberhausen. Es ist dies der zwei Heimwettkampf für die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen und beide Teams kennen sich aus vergangenen Jahren, wobei die Wettkämpfe immer von Spannung geprägt waren.

Doch noch so einen Nervenkrampf wie zum Start in die Saison vor heimischem Publikum wünscht sich keiner beim Turnteam Linden, auch wenn dies der bisher einzige Erfolg blieb. Nun geht es am Samstag darum, die Wettkampfbilanz wieder ausgeglichen zu gestalten – dazu muss ein Sieg erturnt werden. Das Turnteam möchte den Trend fortsetzen und die Leistungssteigerung weiter voranbringen.

Am letzten Samstag verlor man gegen eine bärenstarke TG Saar II, die einen fehlerfreien Wettkampf hinlegte, mit

selbst geturnten 291 Punkten und einigen kleinen Fehlern, nur denkbar knapp.

»Die Oberhausener Jungs konnten bisher keinen Wettkampf gewinnen. Nichtsdestotrotz ist die verjüngte Truppe von Cheftrainer Ingedorn keinesfalls zu unterschätzen«, mahnt Lindens Teamkapitän Tim Pfeiffer vor der schweren Aufgabe für sein Team. Für die Lindener spricht die Gesamtbilanz, konnten sie doch bisher alle Wettkämpfe gegen die Gäste erfolgreich bestreiten.

»Wir laufen von den Ausgangswerten jedem Gegner erst einmal hinterher. Gegen das Turnteam Linden sind es in Summe gut fünf Punkte oder anders ausgedrückt fünf Stürze der Heimmannschaft. Dann haben wir den Rückstand egalisiert. Heißt, der Gegner muss Fehler machen und wir dürfen möglichst keinen machen. Bisher lief das so mittelmäßig. Aber Aufgeben gilt nicht«, heißt es aus den Reihen der Gäste zu dem anstehenden Wettkampf in Linden.